

Petri Heil!

## Über Saubartel an den Ufern unserer schönen Gewässer

**E**s dräut der Saisonbeginn. In den kommenden Wochen wird in den meisten Revieren angefischt. Wird auch Zeit, denn schön langsam sind die Entzugserscheinungen kaum mehr auszuhalten. Als Motorradfahrer *und* Fischer leide ich unter einer nächtlichen Doppelzuckung im rechten Arm. Immer wieder reißt es mir im Traum den Ärmel hoch, um eine Forelle, die gerade meine Fliege genommen hat, anzuschlagen. Dabei zuckt das Handgelenk, als wolle es am Gasgriff des Motorrades drehen. Dieses duale Phantomrupfen befördert nicht unbedingt die Erholungswirkung des Schlafes und macht die Holde zunehmend unrund. Das kann ich verstehen, sie hat ja nichts von meinen traumhaften Fischzügen und befürchtet Kollateralschäden. Ich muss mit dem Moped ans Wasser, damit das aufhört!

Obwohl die meisten Reviere die Forelle erst einige Wochen nach Schonzeitende am 16. März freigeben, werde ich ihr nachstellen, wahrscheinlich im Innviertel, wo die Bäche schon ein wenig wärmer sind wegen



KOLUMNE  
VON  
KLAUS BUTTINGER

des geringeren Schmelzwassers.

Wenn man zeitig im Jahr an Fischgewässern entlanggeht, offenbart das fehlende Blattgrün die Sünden der Vergangenheit. Was da an

Müll herumliegt, ist, gelinde gesagt, ein Skandal!

Jeder Angler lernt spätestens bei der Fischerprüfung den Wert der Umwelt zu schätzen. Das dürfte bei manchen nicht fruchten. Fischerkollege Josef B. aus R. schickte mir Fotos mit Überresten, die offensichtliche Saubartel am Donauufer bei Enns liegen gelassen hatten. Herrn B. ärgert, dass Fischer

ihren Dreck hinterlassen, und auch die Tatsache, dass Würmer und Maden in den Dosen verenden.

Erstens: Danke, Hr. B., dass Sie den Müll anderer aus der Natur bergen.

Zweitens: Es bestätigt sich der Verdacht, dass die Einverleibung von Bier und Koffeinlimo den IQ nicht erhöht, im Gegenteil.

Drittens: Möge den Verursachern rasch eine fehlernährungsbedingte Gichtzehe blühen, die sie ans Haus fesselt. Jeder Tag, den diese Leute nicht draußen sind, ist ein gewonnener für die Umwelt.

✉ [k.buttinger@nachrichten.at](mailto:k.buttinger@nachrichten.at)



Symptom zerebralen Defizits

Foto: privat